

# Anke Jochmaring / Marc Brenken / Alex Morsey – Lieder zur Nacht

## Vertonte Sehnsucht vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart



Sinnlich, leidenschaftlich, vorwärts treibend – so könnte man die Musik von Anke Jochmaring, Marc Brenken und Alex Morsey beschreiben. Eine wandlungsfähige Stimme, die mal zart, mal fordernd auf einfühlsam groovendes Spiel von Kontrabass und Klavier trifft und so den Zuhörer in ihren Bann zieht.

In ihrem aktuellen Programm „Lieder zur Nacht“ interpretieren die drei Kompositionen vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, die sich mit dem Thema Sehnsucht beschäftigen - Sehnsucht nach dem bzw. der Geliebten, oder auch nach Freiheit, Natur, Ruhe, Frieden.

Dabei stehen Improvisation und Kommunikation stets im Mittelpunkt – frisch, natürlich und ungekünstelt, aber mit hohem künstlerischem Anspruch.

„Die Konzerte dieses Duos bereiten wahre Glücksmomente“ schrieb die *Revue du Liban* nach der Libanon-Tournee im Juni 2010, „nicht zuletzt dank der Imaginationskraft, Dynamik und Vielseitigkeit, die der Musik von Anke Jochmaring und Marc Brenken innewohnt.“ Mit Alex Morsey haben die beiden ihr Duo zum Trio erweitert und einen hochvirtuosen Kontrabassisten mit ins Boot geholt, der weit mehr als ein reiner Begleiter ist.

**Anke Jochmaring** studierte in den Niederlanden und Berlin Jazzgesang. Daneben nahm sie an Workshops von John Taylor, Norma Winstone, Anders Jormin und Steve Gray teil und war zwei Jahre lang Sängerin in Peter Herbolzheimers Bundesjugendjazzorchester (*BuJazzO*). Dort gab sie u. a. Konzerte mit Ack von Rooyen und Herb Geller.

Mit ihren Bands *tritorn* und *shoot the moon* ist Anke Jochmaring Preisträgerin beim deutschen Hochschulwettbewerb und beim Studiowettbewerb des Berliner Senats. Konzertreisen führten sie u. a. nach Rumänien, Westafrika und Südostasien.



**Marc Brenken** begann mit acht Jahren Klavier zu spielen und entdeckte bald darauf seine Liebe zum Jazz und zur Improvisation. Er studierte an der Essener Folkwang-Hochschule und nahm an Masterclasses von Richie Beirach, Fred Hersch, Kenny Werner, Marc Copland und John Taylor teil.

2006 erschien seine Debut-CD *Eight Short Stories*, für die er die Kompositionen schrieb. 2009 folgte das Trioalbum *It Could Happen to You* (mit Alex Morsey, Kontrabass und Marcus Rieck, Schlagzeug).

Konzertreisen führten Marc Brenken u. a. nach Norwegen, Spanien, Rumänien, in die Niederlande und die Mongolei. Zudem ist er an CD-Produktionen der Literaturkommission für Westfalen beteiligt (Lyrik & Jazz-Projekte der Reihe *Live auf dem Kulturgut*).

**Alex Morsey** (Kontrabass) studierte ebenfalls in Essen und ist ein äußerst vielseitiger und kreativer Musiker. Konzertreisen führten ihn durch zahlreiche Länder Europas, Nord- und Südamerika, China und Thailand.

Auch er war Mitglied des *BuJazzO*, zudem spielte er u. a. mit renommierten Musikern wie Clark Terry, Herb Geller, Ack van Rooyen und Ferdinand Povel. Darüber hinaus ist er als Komponist und Arrangeur aktiv, spielt Sousaphon und singt. Sein Schaffen ist mittlerweile auf über 30 CDs dokumentiert.

Mit dem Marc Brenken - Christian Kappe Quartett gewann er im Dezember 2011 den *Ersten Jazzpreis Ruhr*.



[www.marcbrenken.com](http://www.marcbrenken.com)

[www.ankejochmaring.de](http://www.ankejochmaring.de)